

# Im Zeichen des Wandels: Investieren mit der Klimaschutzlinse

Obwohl das Tempo des Klimawandels Gegenstand einiger Debatten ist, scheint die Richtung klar: Wir steuern auf eine heißere, trockenere Welt zu, mit häufigeren extremen Wetterereignissen. Das wird Auswirkungen auf sämtliche Lebensbereiche haben, und auch in der Vermögensverwaltung wird man sich auf Veränderungen einstellen müssen, findet **Kathryn McDonald, Head of Sustainable Investing, Rosenberg Equities**, bei AXA Investment Managers. Sie betont: „Als Investor ist es unsere Aufgabe, die Zukunft vorherzusagen. Das bedeutet auch, dass wir gezwungen sind, ein tieferes Verständnis für den wachsenden Forschungsumfang zu entwickeln, der die Schnittstelle zwischen Unternehmensfinanzinformationen und Klimawissenschaften bildet, um ein solides Bild der zukünftigen Risiken und Chancen von Unternehmen zu bekommen.“

## Führung übernehmen

Die Herausforderung sei, Unternehmen zu finden, die sich für die Zukunft innerhalb des Klimawandels am besten aufgestellt haben. „Die gute Nachricht lautet, dass viele Unternehmen bei Umweltinitiativen die Führung übernehmen - nicht weil sie dazu aufgefordert werden, sondern weil sie glauben, dass dies der beste Weg ist, ihr Unternehmen erfolgreich zu positionieren“, so McDonald weiter. So könne die proaktive Bewältigung klimabedingter Herausforderungen dazu beitragen, dass Kosten in Zukunft gesenkt und neue Kunden hinzugewonnen werden – alles mit dem klaren Ziel, die Erträge zu steigern. „Wichtig ist aber, dass sich die Unternehmen dafür entscheiden, sich weiter zu entwickeln, bevor mögliche Änderungen von Vorschriften oder Technologien die Firmen möglicherweise in die Enge treiben“, sagt McDonald.

## Wasser als Risiko und Chance

Als Beispiel nennt die Expertin Wasser: „Erhöhtes Risiko von Wasserstress, steigende Wassertemperaturen, Salzwasserkontamination, Überschwemmungen und Dürren sind nur einige der Folgen des Klimawandels. Unternehmen, die neue Technologien zur Wassereinsparung, Filtration, Abwasserbehandlung, Entsalzung und Wasserrückgewinnung entwickeln, haben allen Grund zu der Annahme, dass die Nachfrage nach ihren Produkten mit der Zeit steigen wird“, so McDonald.

So seien Unternehmen mit einem stark wasserabhängigen Geschäftsbetrieb, die heute aktive Schritte zur Reduzierung ihrer Wasserabhängigkeit unternehmen, besser positioniert als langsamer agierende Mitbewerber. Darüber hinaus dürften diese Firmen auch die Nachfrage nach „grünen“ Produkten und Dienstleistungen erhöhen, da sie eventuell selbst Kunden dieser Unternehmen werden. Eine effizientere Wassernutzung sollte zudem zu niedrigeren Betriebskosten führen und diesen Unternehmen einen wichtigen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

## Physische Klimarisiken

Doch auch das physische Risiko, das mit Gebieten verbunden ist, die von schweren Wasserproblemen betroffen sind, spielt eine wichtige Rolle. „Wenn ein Lieferant an einem Ort ansässig ist, der zunehmend von schweren Überschwemmungen heimgesucht wird, die zu Produktionsunterbrechungen führen, dann kann das Auswirkungen auf die gesamte Versorgungskette haben“, erläutert McDonald. Auch Dürre könne für höhere Kosten sorgen, zum Beispiel für Unternehmen, die Agrarrohstoffe als Produktionsmittel verwenden. Physische Risiken führen also direkt zu höheren Kosten für Unternehmen und letztlich für die Verbraucher.

## Durch die Klimaschutzlinse sehen

„Indem man Unternehmen durch eine Klimaschutzlinse betrachtet, kann man die traditionelle, auf der Bilanzanalyse basierende Investmentansicht ergänzen und die proaktiven Schritte berücksichtigen, die Firmen unternehmen, um eine differenziertere Bewertung des fairen Wertes und des zukünftigen Ertragspotenzials einer Firma zu erhalten“, erläutert die Expertin. Da jede Branche in irgendeiner Weise vom Klimawandel betroffen sein werde, sei es wichtiger denn je, dass Investoren ihre Auswirkungen durchdenken und verstehen, wo die zukünftige Nachfrage nach Produkten liegen wird und wie sich Risiken auf das Ökosystem globaler Unternehmen auswirken.

„Wie wir am besten alle gemeinsam gegen den Klimawandel vorgehen, sowie das Ausmaß, der Zeitpunkt und die Vielfalt seiner Auswirkungen auf die Umwelt, bleibt abzuwarten. Wir wissen jedoch, dass es Unternehmen geben wird, die als Gewinner hervorgehen, und andere, die verlieren werden. Wer diese Realität ignoriert, übersieht eine der wichtigsten Anlagefragen unserer Zeit“, schließt McDonald.

Erfahren Sie hier mehr zu Responsible Investing bei AXA IM: <https://banken.axa-im.de/responsible-investment>

## Medienkontakt

Birgit Stocker

+49 (0) 69 90025 2053

+49 (0)173 26 12 043

[birgit.stocker@axa-im.com](mailto:birgit.stocker@axa-im.com)

Silvia Dorsch

+49 (0)221 828281 22

[teamaxaim@edelman.com](mailto:teamaxaim@edelman.com)

## Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir schon heute die Lösungen für die Investmentherausforderungen von morgen. Dabei ist es unser Ziel, einen positiven Wandel für die Welt zu bewirken, in der wir alle leben. AXA IM verwaltet rund 757 Mrd. Euro Vermögen (Stand: Juni 2019) und ist mit über 2.350 Mitarbeitern und 30 Niederlassungen in weltweit 21 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Besuchen Sie unsere Webseiten: [www.axa-im.de](http://www.axa-im.de) und [www.axa-im.at](http://www.axa-im.at)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/AXAIM](https://www.twitter.com/AXAIM)

Folgen Sie uns auf LinkedIn: [www.linkedin.com/company/axa-investment-managers](https://www.linkedin.com/company/axa-investment-managers)

**Allgemeine Hinweise:**

**Nur für professionelle Kunden / nicht für Privat-/Kleinanleger. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investimentrechtliches Pflichtdokument.** Anlagen enthalten Risiken, einschließlich dem des Kapitalverlustes. Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet. Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten, Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.  
Stand: 17. September 2019 © 2019 AXA Investment Managers. Alle Rechte vorbehalten.